



Öffentliche Stellenausschreibung

Jung, modern, forschungsorientiert: Im Jahr 1991 gegründet, hat sich die Universität Potsdam in der Wissenschaftslandschaft fest etabliert. An der größten Hochschule Brandenburgs forschen und lehren national wie international renommierte Wissenschaftler/-innen¹. Die Universität Potsdam ist drittmittelstark, überzeugt durch ihre Leistungen im Technologie- und Wissenstransfer und verfügt über eine serviceorientierte Verwaltung. Mit rund 22.000 Studierenden auf drei Standorte verteilt – Am Neuen Palais, Griebnitzsee und Golm – ist die Universität Potsdam ein herausragender Wirtschaftsfaktor und Entwicklungsmotor für die Region. Sie hat über 3.000 Beschäftigte und ist eine der am schönsten gelegenen akademischen Einrichtungen Deutschlands.

An der **Universität Potsdam Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät, Institut für Mathematik** ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Akademische/-r Mitarbeiter/-in (w/m/d) mit Koordinationsaufgaben bzgl. Gender- und Diversityconsulting im SFB 1294" Kenn-Nr. 372/2022

mit 20 Wochenstunden (50 %) befristet bis zum 30.06.2025 zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 der Entgeltordnung zum TV-Länder. Die Befristung erfolgt nach § 2 Abs. 1 Wissenschaftszeitvertragsgesetz (WissZeitVG).

Der von der DFG geförderte SFB 1294 „Datenassimilation: Die nahtlose Verschmelzung von Daten und Modellen“ befasst sich mit den zugrundeliegenden Prozessen und Grundlagen der Datenassimilation und der Integration großer Datenmengen in Computermodellen an den Schnittstellen zwischen Mathematik, Biophysik, Informatik, Pharmakologie sowie Geo- und Neurowissenschaften. Er besteht aus 13 wissenschaftlichen Teilprojekten in den zwei Bereichen „Theorie und Algorithmen“ und „Algorithmen und Anwendungen“, einem Dateninfrastrukturprojekt und einem integrierten Graduiertenkolleg (IRTG). Die zweite Phase des SFB 1294 begann am 01.07.2021 und endet am 30.06.2025.

Aufgaben:

- wissenschaftliche Konzeption, Umsetzung und Betreuung des Qualifikationsprogramms der Integrated Research Training Group, u. a. mit einem Fokus auf Gender- und Diversityconsulting
- Verfassen wiss. Anträge zur Einwerbung von Drittmitteln
- Evaluation des Programms und der wissenschaftlichen Aktivitäten
- wissenschaftliche Publikationen sowie die Dokumentation und Berichterstattung an das SFB Koordinationsbüro und das Steering Committee
- Planung und Organisation eines Trainingsprogrammes und Einbettung/Anbindung an bestehende Angebote der UP

Einstellungsvoraussetzungen

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium, bevorzugt in einem mathematisch/naturwissenschaftlichem Fach, Promotion von Vorteil

¹ Diese Bezeichnung gilt für alle Geschlechterformen (w/m/d).

- fundierte Microsoft-Office-Kenntnisse
- sehr gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit in deutscher und englischer Sprache
- strukturierte, effiziente Arbeitsweise, ausgeprägte Organisationsfähigkeit, Einsatzbereitschaft und ausgeprägtes Verantwortungsbewusstsein
- Flexibilität, Teamfähigkeit und Kommunikationskompetenz
- erste Erfahrungen in der Graduiertenausbildung, sowie in der Entwicklung und Implementierung von Gender- und Diversitymaßnahmen von Vorteil

Wir bieten:

- eine freundliche und international geprägte Arbeitsatmosphäre
- Möglichkeit zum konzeptionellen Arbeiten und der Umsetzung eigener Ideen

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit in einem dynamischen Team sowie attraktive Arbeitsbedingungen. Informieren Sie sich im Internet unter <https://www.uni-potsdam.de/de/arbeiten-an-der-up/> über die vielfältigen Angebote und Leistungen für unsere Mitarbeitenden. Weiterführende Einblicke in die Universität Potsdam erhalten Sie auf unserer Homepage unter <http://www.uni-potsdam.de>. Informationen zum SFB 1294 Datenassimilation finden Sie unter www.SFB1294.de. Für nähere Informationen zur Ausschreibung kontaktieren Sie bitte Lydia Stolpmann.

Für die eigene vertiefte wissenschaftliche Arbeit steht mindestens ein Drittel der jeweiligen Arbeitszeit zur Verfügung.

Die Universität Potsdam strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und fordert daher qualifizierte Bewerberinnen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Die Universität Potsdam schätzt die Vielfalt ihrer Mitglieder und verfolgt die Ziele der Chancengleichheit unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Bei gleicher Eignung werden Frauen (§ 7 Absatz 4 BbgHG) und schwerbehinderte Menschen bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen aus dem Ausland und von Personen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht.

Bewerbungen mit 1) Motivationsschreiben 2) tabellarischem Lebenslauf 3) Zeugnisse und Nachweise und 4) Namen und Kontaktdaten von min. zwei Referenzen richten Sie bitte bis zum 21.10.2022 unter Angabe der Kenn-Nr. 372/2022 an die Universität Potsdam, SFB 1294, Frau Lydia Stolpmann, Karl-Liebknecht-Str. 24-25, 14476 Potsdam oder per E-Mail in einer zusammengeführten PDF-Datei an lydia.stolpmann@uni-potsdam.de.

Falls eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen erwünscht ist, bitten wir um Beilage eines adressierten und ausreichend frankierten Briefumschlags.

Potsdam, 21.09.2022